

Gescheint  
außer Sonntags täglich. — Bis  
früh 9 Uhr eingehende Anzeigen  
kommen in der nächsten Nummer  
zur Aufnahme.

# Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Beiträge  
für das Börsenblatt sind an die  
Redaction, — Anzeigen aber  
an die Expedition desselben  
zu senden.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Nr. 291.

Leipzig, Mittwoch den 15. December.

1869.

## Amtlicher Theil.

### Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

(\* vor dem Titel = Titelauslage. † = wird nurhaar gegeben.)

Appun's Verlag in Bünzlau.

13028. **Stubba, A.**, Facit-Büchlein zum 6. Hft. der Ausg. zum Zifferrechnen. Bearb. nach der neuen Maass- u. Gewichts-Ordng. v. 1868. 8. 1870. 2½ N $\mathcal{R}$

Chociżewski in Posen.

13029. **Chociżewski, J.**, dzieje narodu polskiego dla ludu polskiego i młodzieży. gr. 16. Geh. \*\* ¼ f

Georg in Basel.

13030. **Ooster, W. A., u. C. v. Fischer-Ooster**, Protozoa Helvetica. Mittheilungen aus dem Berner Museum der Naturgeschichte üb. merkwürd. Thier- u. Pflanzenreste der schweiz. Vorwelt. I. 1869. 1. Hft. 4. \*\* 1⅓ f

Gestewig in Düsseldorf.

13031. **Anspach, F.**, Rechenknecht nach der neuen Maass- u. Gewichts-Ordnung f. den norddeutschen Bund. 8. Aufl. gr. 16. Geh. \*\* ½ f

Hempel in Berlin.

13032. **Förster, G.**, neuere preußische u. deutsche Geschichte seit dem Tode Friedrichs d. Großen. 5. Aufl. 98. Lfg. gr. 8. Geh. ½ f

13033. **National-Bibliothek** sämmtlicher deutschen Classiker. Erste wohlf. u. vollständ. Ausg. ihrer Meisterwerke. 154. u. 155. Lfg. gr. 16. Geh. à \* 2½ N $\mathcal{R}$

Inhalt: 154. Goethe's Werke. 23. Lfg. — 155. Jean Paul's Werke. 18. Lfg.

Herrmann in Halle a. d. S.

13034. **Gesly, Th.**, Ernst Moritz Arndt. Ein Gedensblatt zur Säkularfeier seiner Geburt. [26. Decbr. 1869.] 8. 1870. Geh. 3 N $\mathcal{R}$

Rösel'sche Buchh. in Kempten.

13035. **Bibliothek der Kirchenväter**. Auswahl der vorzüglichsten patrist. Werke in deutscher Uebersetg., hrsg. v. F. X. Reithmayr. 5. Lfg. gr. 16. Geh. \* 4 N $\mathcal{R}$   
Inhalt: Cyprian's ausgewählte Schriften. 2. Lfg.

Kühtmann & Co. in Bremen.

13036. \* **Wimmer, G. A.**, Ehrenrettung der sel. Jungfrau Maria der Mutter Jesu Christi gegen die päpstlichen Verunglimpfungen. 2. Aufl. gr. 8. 1870. Geh. \* 12 N $\mathcal{R}$

v. Maack's Verlag in Kiel.

13037. **Düder, J. F.**, Aufgaben zu mündlichen u. schriftlichen Sprachübungen in niederdeutschen Volksschulen. 6. Aufl. 8. \*\*\* 6 N $\mathcal{R}$

Maruschke & Berndt in Breslau.

13038. **Winter-Taschen-Fahrplan**. Übersicht der Eisenbahn- u. Postfahrten Schlesiens u. der angrenz. Länder. [1869—70.] 16. In Comm. Geh. \* 2½ N $\mathcal{R}$

Mživnag in Prag.

13039. **Dvorský, F.**, staré pisemné památky žen a deer českých. Sešit 2. gr. 8. Geh. \* 14 N $\mathcal{R}$

Steinhauser in Prag.

13040. **Isabella Španělská**. Historický román. Sešit 18. gr. 16. Geh. \* ½ f

Wartig in Leipzig.

13041. **Gesell, R.**, zwei Gedichte. 8. In Comm. \* 1 N $\mathcal{R}$

Casterman in Tournai.

- Liguori, A. de, du pape et du concile. Traité traduits, classés et annotés par J. Jacques. gr. 8. Geh. 2 f

Treuttel & Würg in Straßburg.

- Coquerel fils, A., Jean Calas et sa famille. 2. Edit. gr. 8. Paris. Geh. \* 2⅔ f

## Nichtamtlicher Theil.

### Johann David Sauerländer.

Am Anfang des vorigen Jahrhunderts florirte zu Erfurt ein Buchdrucker und Verleger mit Namen Elias Sauerländer, von dessen Verlagswerken uns namentlich eine im damaligen Geschmacke gehaltene, aber sonst reich illustrierte und sauber gedruckte Bibel überkommen ist. Dieser war der Großvater der beiden Sauerländer, welche die Firmen zu Marau und Frankfurt a/M. gegründet haben.

Johann Christian Sauerländer, ein Sohn jenes Elias Sauerländer, war nach Frankfurt a/M. übergesiedelt und hatte dort selbst durch Heirath eine Buchdruckerei erworben, welche merkwürdig

Sechsunddreißiger Jahrgang.

diger Weise seit 1613 beständig von Schwiegersohn auf Schwiegersohn übergegangen war.

Joh. Christ. Sauerländer hatte 13 Kinder. Einer der älteren Söhne, Heinrich Remigius Sauerländer, ging nach Basel, woselbst er die Flick'sche Buchhandlung käuflich übernahm. Sein jüngster Bruder, Johann David Sauerländer, der letztgeborene von 13 Geschwistern, also, wenn hier eine buchhändlerische Ansicht erlaubt ist, gewissermaßen ein vom Himmel bewilligtes Freieremplar, trat 1804 bei Flick in Basel in die Lehre und siedelte 1806, als der Sitz der helvetischen Regierung nach Marau verlegt wurde, mit seinem Bruder dorthin über.